

Unterstützung gewinnen. Wie gelingt Fundraising?

**Präsentation zum
Deutschlandstipendium an der Universität zu Köln**



**„Deutschland ist auf einem guten Weg
zu einer Stipendienkultur“**

**Das Deutschlandstipendium hat sich als „wirksamer
Anreiz für bürgerschaftliches Engagement im
Bildungsbereich erwiesen“**

**(Zitat der Bundesministerin für Bildung und Forschung,
Prof. Dr. Annette Schavan, aus einer Pressemitteilung am 21.9.2011)**



Voraussetzungen für erfolgreiches Fundraising

Schaffen einer Fundraisingkultur

- **Fundraising ist Leitungsaufgabe. Rektor/in Präsident/in ist der/die oberste Fundraiser/in**
- **Bereitschaft zur Investition und langer Atem**
- **Etablierung eines Relationshipmanagementsystems**
- **Service- und Kundenorientierung**
 - **Klare Ablaufstrukturen von Prozessen**
 - **Klare und schnelle Entscheidungsstrukturen**



Voraussetzungen für erfolgreiches Fundraising

Schaffen einer Fundraisingkultur

- **Professionelles Fundraising-Personal**
- **Adäquate Fundraisingsoftware zur Erstellung von Kontakthistorien und Spenderverwaltung**



Voraussetzungen für erfolgreiches Fundraising

Entwicklung einer Fundraisingstrategie

1. Akquisekonzept

- Recherche
- Neuspendergewinnung/Kaltakquise
- Wiederansprache und Upgrading
- Festlegung der Zielgruppen
- Festlegung der Produkte
(Stipendien/Stipendienfonds)



Voraussetzungen für erfolgreiches Fundraising

Entwicklung einer Fundraisingstrategie

2. Ansprachekonzept

- Wer spricht wen auf welcher Ebene an

3. Kommunikationskonzept

- Welche Zielgruppe über welche Kanäle
- Produktion von Materialien (Flyer, Webseite)

4. Bindungs- und Gratifikationskonzept



Entwicklung an der Universität zu Köln

- **Beginn Stipendienprogramm 2009**
 - 90 NRW Stipendien (zum WS 2009/10)
- **Stipendienprogramm 2010**
 - 170 NRW Stipendien (zum WS 2010/11)
- **Stipendienprogramm 2011(zum WS 2011/12)**
 - **159 Deutschlandstipendien**
 - 65 NRW-Stipendien
 - 2 Sozialstipendien



Hauptzielgruppen (inside/out)

- **Privatpersonen**
 - Emeriti
 - Alumni/Freunde und Förderer
 - Gast- und Seniorenstudierende
 - Wissenschaftliches Personal
- **Unternehmen**
 - Regionale Unternehmen
 - Überregionale Unternehmen
- **Stiftungen**



Akquisekonzept

Neuspendergewinnung durch Kaltakquise

- **Instrumente**
 - **Mailings**
 - **Gesprächstermine mit Firmen und Stiftungen**
 - **Events (IHK Dinner, Informationsveranstaltungen)**
 - **Multiplikatoren**



Kommunikationskonzept

- **Je nach Zielgruppe Nutzen und Wirkung kommunizieren**
- **Nutzung aller Kommunikationskanäle je nach Zielgruppe**
 - **Brief**
 - **Internet**
 - **Telefon**
 - **Face-to-Face**
- **Produktion von Werbematerialien**
 - **Flyer**
 - **Förderprojekt Stipendienprogramm**
 - **Auf einen Blick (Infoblatt DIN-A-4)**
 - **Online-Präsentation**



Kommunikationskonzept

Stiftung Studium und Lehre an der Universität zu Köln

Bitte investieren Sie in die Zukunft! Mit Ihrem Engagement für unser Förderprojekt helfen Sie uns, der jungen Generation nachhaltig die besten Bildungschancen zu bieten.

FÖRDERPROJEKT: Stipendienprogramm

Herausforderung: Bildung schafft Chancen. Qualifiziertem Nachwuchs möglichst vielfältige Chancen zu ermöglichen, hat sich die Universität zu Köln zum Ziel gesetzt. Gemeinsam mit engagierten Unternehmen, Stiftungen, Vereinen und Privatpersonen möchten wir besonders leistungsstarke Studierende finanziell unterstützen. Denn sie sind der Motor und die Hoffnungsträger für die Wirtschaft und die Gesellschaft von morgen. Nur mit vereinten Kräften können die klügsten Köpfe angemessen gefördert und der Bildungs- und Innovationsstandort Deutschland und die Region Rheinland wettbewerbsfähig gehalten und weiter vorangebracht werden.

Ziel: Die Universität zu Köln möchte ihren Studierenden umfangreiche Fördermöglichkeiten durch ein Stipendensystem bieten. Damit wird sie dazu beitragen, dass sich junge Talente – trotz finanzieller Hürden – für ein Hochschulstudium entscheiden und sich ohne Geldsorgen auf ihr Studium konzentrieren können.

Maßnahme: Die Universität zu Köln baut ein umfassendes Stipendensystem für besonders qualifizierte sowie für qualifizierte und sozial bedürftige Studierende auf. Bereits seit dem Wintersemester 2009/10 werden leistungsstarke Studierende in Kooperation mit dem Land NRW monatlich gefördert. Ab dem Wintersemester 2011/12 ergänzen Stipendien für einkommensschwache und sozial benachteiligte Studierende (Sozialstipendium) sowie Deutschlandstipendien in Kooperation mit dem Bund das Engagement der Universität und ihrer Förderer.

Junge Talente fördern
Das Deutschlandstipendium der Stiftung Studium und Lehre

Deutschland STIPENDIUM

Universität zu Köln

Gute Ideen. Seit 1388.

Rektorat
Stabsstelle Universitätsförderung
Yvonne Ayoub (Leitung)

Universität zu Köln



Bindungs- und Gratifikationskonzept

Anerkennungs- und Wertschätzungskultur

- **Event für Stipendiaten und Förderer (Get Together jährlich im Dezember) Fördererurkunde und Anschlusskommunikation**
- **Einladung von Förderern zum Sommerfest, Rektorempfang und Konzerten**
- **Beiträge in Universitätszeitung und Internetseiten**
- **Zusendung von E-Newsletter 6 x im Jahr**



Bindungs- und Gratifikationskonzept

Ein Stipendium mit Mehrwert

Deutschlandstipendiaten profitieren vom Kontakt zu ihren Förderern

Engagement mit Herz und Verstand

Prof. Dr. Richard Köhler ist der Universität zu Köln seit über 30 Jahren verbunden

Rückenwind für eine neue Stipendienkultur

Das Deutschlandstipendium an der Universität zu Köln

„Durch das Stipendium kann ich mich ohne zeitraubendes Jobben auf mein Studium konzentrieren und Angebote nutzen, die ich sonst aus Zeitmangel nicht wahrnehmen würde. Ich habe zudem ein Budget für Fachbücher, die häufig sehr teuer sind. Genauso wichtig wie die finanzielle Förderung finde ich die ideale Förderung: die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen, sich zu vernetzen und interdisziplinär auszutauschen“, beschreibt Sarah Schroeter, Physikstudentin im dritten Semester, die positiven Effekte, die die Förderung durch das NRW-Stipendienprogramm auf ihr Studium hat.

Wie Sarah Schroeter werden zurzeit weitere 169 besonders qualifizierte Studierende an der Universität zu Köln mit einem NRW-Stipendium



gefördert. Ermöglicht werden diese Stipendien durch engagierte Unternehmen sowie Vereine, Stiftungen und zahlreiche Alumni, die sich mit ihrem privaten Engagement für

eine optimale Ausbildung junger Menschen stark machen.



Die 170 Stipendiatinnen und Stipendiaten mit ihren Förderern sowie VertreterInnen und Vertretern der Universität zu Köln.

„Zum Wintersemester 2011/12 möchten wir gerne alle 170 NRW-Stipendien weiterfördern und eine stattliche Anzahl an Deutschlandstipendien hinzufügen. Dafür sind wir auf der Suche nach neuen Förderern, die die besonders talentierten Studierenden an unserer Universität unterstützen möchten“, erklärt der Rektor der Universität zu Köln, Professor Axel Freimuth.

Denn ab dem Wintersemester 2011/12 kann die Universität zu Köln zusätzlich 190 besonders leistungsstarke Studierende mit einem Deutschlandstipendium för-

dern. Das Besondere an diesen Stipendien der Bundesregierung ist, dass private Förderer mit 150 Euro monatlich die Grundlage für jedes Stipendium legen und die andere Hälfte aus Bundesmitteln finanziert wird. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten erhalten so ein Jahr lang eine monatliche Förderung in

Höhe von 300 Euro. „Ein gutes und motivierendes Konzept“, ist Rektor Freimuth überzeugt. Dabei spricht er aus Erfahrung: Bereits seit 2009 beteiligt sich die Universität zu Köln am NRW-Stipendienprogramm, das ähnlich funktioniert. „Wir sind inzwischen auf einem guten Weg, an unserer Hochschule ein solides

Stipendensystem für besonders begabte Studierende aufzubauen“, zeigt sich Freimuth optimistisch.

Blanca Weides ist Referentin der Stabsstelle Universitätsförderung

Vorteile für Förderer des Deutschlandstipendiums

- Förderer können festlegen, in welchen Fachrichtungen ihre Stipendien vergeben werden sollen. Auf Wunsch können auch soziale Kriterien (z.B. Migrationshintergrund oder Behinderung) bestimmt werden.
- Förderer können sich nach Absprache beratend am Auswahlverfahren beteiligen.
- Förderer können in einem feierlichen Rahmen die Stipendiatinnen und Stipendiaten kennenlernen.
- Förderer können einen engen Kontakt zu ihren Stipendiaten aufnehmen, z.B. durch ein Mentoring oder das Angebot von Praktika.
- Die Beteiligung am Stipendienprogramm eröffnet die Möglichkeit weiterer Kooperationen an der Universität zu Köln.
- Die Förderung kann für die Firmenkommunikation genutzt werden und die Universität zu Köln würdigt das Engagement öffentlich.
- Die Förderung kann als Spende steuerlich geltend gemacht werden.

Helfen Sie dabei, unsere besten Studierenden mit einem Stipendium zu unterstützen. Informieren Sie sich über die Stipendienprogramme an der Universität zu Köln! Ihre Ansprechpartnerin ist Blanca Weides, Stabsstelle Universitätsförderung, Telefon: 0221/470-4043, bianca.weides@uni-koeln.de • www.portal.uni-koeln.de/2477.html

Rektorat
Stabsstelle Universitätsförderung
Yvonne Ayoub (Leitung)

Universität zu Köln



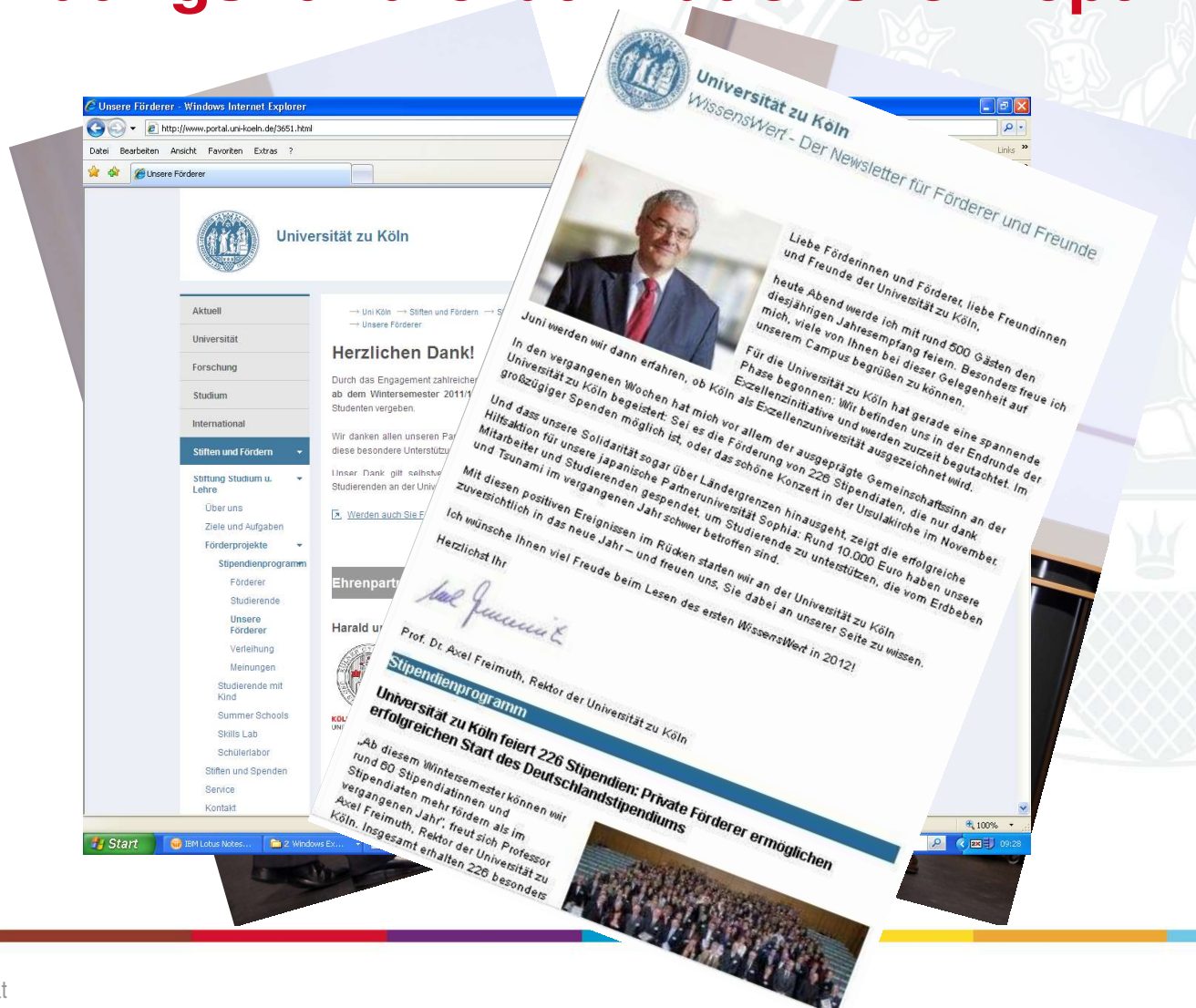
Bindungs- und Gratifikationskonzept

Bedankungs- und Gratifikationssystematik

- Alle erhalten ein Dankschreiben vom Rektor
- Unterteilung in Privatpersonen, Unternehmen/Stiftungen
- Kategorien: **Unterstützer, Freunde, Partner, Exklusiv-Partner**
 - **Unterstützer:** Dankbrief, Newsletter, Erwähnung Homepage, feierliche Urkundenübergabe, Grußkarte Weihnachten
 - **Freunde:** zusätzlich Einladung Jahresempfang
 - **Partner:** zusätzlich Erwähnung Fördererwand
 - **Exklusivpartner:** zusätzlich Essenseinladung Rektor, Namensgebung des Programms



Bindungs- und Gratifikationskonzept



Akquisemaßnahmen 2012

Ziel: 250 Stipendien

- **Upgrading-Maßnahmen durch Mailings an Unternehmen, Stiftungen und Einzelpersonen**
- **Upgradingmaßnahmen durch Face-to-face Kommunikation**
- **Neuspendergewinnung durch Mailings an unterschiedliche ZG**
- **Neuspendergewinnung durch Infoveranstaltung für Gast- und Seniorenstudierende**
- **Neuspendergewinnung durch Event mit Rektor und IHK Präsident für Kölner Firmen mit telefonischer Nachfassaktion**



Akquisemaßnahmen 2012



Rektorat
Stabsstelle Universitätsförderung
Yvonne Ayoub (Leitung)

Universität zu Köln



**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!**

